STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

26. Jahrgang | Freitag, den 19. Juli 2019 | Nr. 8

Einweihung des neuen Gruppenraumes in der Kindertagesstätte „Wiesengrün“

...mehr dazu im Innenteil der Ausgabe

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von.....09.30 - 12.00 Uhr
und.....13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag von .....09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von.....13.00 - 18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von.....15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von.....09.30 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter.....2 20 21
Büro des Stadtrates.....2 20 29
Bibliothek.....2 20 23
Archiv.....2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter.....2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser.....2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt.....2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter.....2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse.....2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz:.....1 12
Polizei: .....1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe .....**Nr. 09/2019**
Redaktionsschluss .....02. August 2019
Erscheinungsdatum .....16. August 2019

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 ..... 2 20 23
Öffnungszeiten:
Dienstag ..... von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag ..... von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26.....2 20 32
Öffnungszeiten:
Montag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
.....und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
Freitag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule
Johannesstraße 1
Sekretariat 2 03 03
Hort.....3 67 18

Jugendclub
Schreberplatz 1 .....2 84 52
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag.....14.00 - 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“
Langer Damm 2.....0160/4786977
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag .....13.00 - 16.00 Uhr

Chinesischer Garten
Öffnungszeiten:
Täglich ..... von 10.00 -18.00 Uhr

Stadtbad
Öffnungszeiten ..... 11.00 bis 19.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. ..... (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. ..... (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. ..... (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.: ..... (03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nicht öffentliche „Konstituierende Sitzung“ des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, d. 12. August 2019, um 19.00 Uhr

im Ratssaal des Romanischen Rathauses zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien
2. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 26. August 2019
3. Vereinsförderung
4. Personalangelegenheiten
5. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bau- und Vergabeangelegenheiten
8. Anfragen und Mitteilungen

Schrot
Bürgermeister

Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten

sowie Wahl zum Vorsitzenden des Stadtrates und dessen Stellvertreter

In der „Konstituierenden Sitzung“ des Stadtrates Weißensee am 17. Juni 2019 kam es u. a. gleich zu mehreren Wahlvorgängen. Nach erfolgter Verpflichtung und anschließender Vereidigung der Stadtratsmitglieder durch den Bürgermeister folgte die Wahl zum ehrenamtlichen Beigeordneten, bei welcher sich Jörg Egenolf als Kandidat der CDU-Fraktion durchsetzte.

Herr Schrot gratulierte Herrn Egenolf nach erfolgter Vereidigung zu seinem verantwortungsvollen Ehrenamt und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und überreichte ihm die Ernennungsurkunde zum ehrenamtlichen Beigeordneten. Bei der darauf folgenden Wahl zum Vorsitzenden des Stadtrates fiel ebenfalls die Wahl auf Jörg Egenolf und als Stellvertreter wird zukünftig Christian Ziernberg (Bündnis für Weißensee) fungieren.

Berufung des Stadtbrandmeisters und dessen Stellvertreter

Herr Schrot nutzte den würdigen Rahmen der „Konstituierenden Sitzung“ des Stadtrates Weißensee am 17. Juni 2019, um die Berufungen vorzunehmen.

Die Ernennungsurkunde
zum **Stadtbrandmeister und Wehrführer**
für die Zeit vom 21. Juni 2019 bis 20. Juni 2024
erhielt **Jörg Egenolf.**

Die Ernennungsurkunde
zum **stellvertretenden Stadtbrandmeister**
für die Zeit vom 21. Juni 2019 bis 20. Juni 2024
erhielt **Maik Fischer.**

Die Ernennungsurkunde
zum **stellvertretenden Wehrführer**
für die Zeit vom 21. Juni 2019 bis 20. Juni 2024
erhielt **André Hintzsche.**

Gewürdigt wurde auch das ehrenamtliche Engagement der zuvor Genannten stellvertretend für alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee, die ihre Freizeit für das Gemeinwohl opfern und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.

(v.l.n.r.: Jörg Egenolf; Maik Fischer; André Hintzsche; Matthias Schrot)

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsverfahren Schloßvippach, Az: 43.1-1-3-0325

Für das Flurstück in der **Gemarkung Großrudestedt, Flur 8, Flurstück 513/0** wurde ein Bescheid zur Festsetzung der Eigentümerpachtentschädigung erlassen.

Dieser kann von den Grundstückseigentümern im Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Flurbereinigungsbereich Gotha -, Hans-C.-Wirz-Str. 2, Zimmer 408, vom 22. Juli 2019 bis 22. August 2019 während der Dienststunden eingesehen werden.

Einsicht erhält nur, wer sein Recht am Eigentum durch öffentliche Urkunden (**Erbschein** sowie Personalausweis oder Reisepass) nachweist.

Nach Ablauf der Frist werden die aufgelaufenen Beträge beim Amtsgericht Sömmerda, Hinterlegungsstelle, hinterlegt.

Thüringer Landesamt
für Bodenmanagement und Geoinformation
- Flurbereinigungsbereich Gotha - Im Auftrag
Hans-C.-Wirz-Str. 2 Volker Hartmann
99867 Gotha Referatsleiter

Informationen

Bierfest Weißensee 2019:

Patenschaft zur Bundeswehr mit Freibier und Hüttengaudi gefeiert

Weißensee war am Pfingstsonntag wieder einmal der Geheimtipp für die Freunde des beliebtesten Getränks der Deutschen. Mehr als 3.000 Besucher kamen zum Bierfest 2019, welches traditionell im Zeichen des ältesten Reinheitsgebotes zum Brauen von Bier steht. Bekanntlich wurde im Jahr 1434 in der „Statuta thaberna“ schriftlich fixiert, dass einzig Hopfen, Malz und Wasser zum Bierbrauen in der Mittelalterstadt verwendet werden durfte.

Der Höhepunkt bei der Eröffnung des Bierfestes war die Unterzeichnung der Patenschaftsurkunde zwischen der Stadt Weißensee und der 4. Kompanie des Panzerbataillon 393 „Thüringer Löwe“ der Kyffhäuser-Kaserne Bad Frankenhausen. Hauptmann Stephan Pegel musste dann um 14.34 Uhr beim Fassanstich beweisen, dass er in der Lage ist, auch für die Versorgung der Gäste strategische Aufgaben zu übernehmen. Kein Problem für den gestanden Militär, der dann die erste Runde im Kreise der Ehrengäste aus Politik und öffentlichen Leben genießen konnte. Immerhin war mit Marion Walsmann (CDU), sie hatte am 26. Mai ein Mandat in Brüssel erhalten, eine Europaabgeordnete angereist.

Die mitgereisten Soldatinnen und Soldaten standen dabei in der Hitze wacker als Ehrenformation stramm, ehe Oberstabsfeldwebel Thomas Richter als Spieß

ein extra Fass anstechen durfte und so die Truppe vor dem Verdursten rettete.
Weißensee traf sich in diesem Jahr mit Österreich. Die Alpenrepublik hat selbst eine langjährige Brautradition, aber auch kulturell viel zu bieten. Das bunte Programm zum Bierfest wurde bereits am Pfingstsamstag um 20.00 Uhr auf dem Marktplatz beim Hüttengaudi durch „Die Stadlrogga“ eröffnet. Ingo Dubinski und Silke Fischer führten dann am Pfingstsonntag ab 11.00 Uhr wie gewohnt charmant durch das Programm auf der Bühne am Markplatz.

Höhepunkt des Tages war die Andreas Gabalier Double-Show. „HulaPalu“ und „I sing a Liad für di“ sind aus der deutschsprachigen Schlager- und Partyszene nicht mehr wegzudenken. Der Marktplatz sang und klatsche mit und die gute Stimmung bei bestem Sommerwetter hielt bis in die Nacht, in der die TOPAS Liveband das musikalische Zepter übernommen hatten. Und was wäre ein Bierfest ohne Laserperformance. Das fulminante Spektakel aus Licht, Rauch und Musik ließ wieder keine Wünsche offen. Man darf sich in Erinnerung an ein gelungenes Bierfest also durchaus schon auf den Pfingstsonntag 2020 freuen.

Chinesischer Garten Weißensee:

Breites Spektrum an Techniken zum Tag der asiatischen Kampfkunst

In diesem Jahr konnte Besucher bei der zweiten Auflage zum Tag der asiatischen Kampfkunst ein breites Spektrum an Sportarten bestaunen. So zeigten die Akteure insbesondere beim Yoga und Taiji, wie wesentlich der Gleichklang von Körper und Seele für die Menschen im Reich der Mitte ist. Erste Annährungen für Yoga-Interessierte vermittelte Lisa Richter bei einem Schnupperkurs im Yoga und die Sportler der Juncai Kampfkunst aus Erfurt beeindruckten beim Taiji durch die Harmonie Ihrer Bewegung, teilweise auch mit Fächer und Schwert bewaffnet.
Einen ganz anderen Ansatz verfolgt das Wing Tsun. Diese Kampfkunsttechnik ist in erster Linie auf eine sehr effiziente Selbstverteidigung ausgerichtet. In erster Linie geht es darum, den Kampf zu vermeiden und trotzdem als Sieger den Platz zu verlassen. Mentale Ausstrahlung und Selbstbewusstsein sind die Basis dafür. Aber wenn der Konflikt tatsächlich körperlich geklärt werden muss, das geschieht schnell gezielt und kraftvoll. Norman Müller zeigte die Trainingsmethodik an einer typischen Trainingspuppe aus Holz, aber auch mit einem Trainingsgegner. Sehr eindrucksvoll war die Präsentation des Polizeisportverein Sömmerda, der mit Ju Jutsu eine sehr junge Variante von asiatischen Kampfkunstelementen zeigte. Die aus dem Judo und Karate abgeleiteten Techniken dienen in erster Linie der Selbstverteidigung und sind bereits von Kindesalter an zu erlernen. Die jüngsten Kämpferinnen und Kämpfer zeigten bereits ein hohes Maß an Körperbeherrschung. Kein Wunder also, dass gerade die kleinen Besucher des Gartens an diesem Tag die Möglichkeit sich selbst auszuprobieren gern annahmen. Die intensivste Variante von Kampftechniken zeigten die Sportler

vom Fightclub „la Familia“ aus Erfurt. Mit Michaela Michel war sogar die zweimalige Weltmeisterin im Thai- oder Kickboxen zu Gast im Garten. Sie zeigte gemeinsam mit Marek Ljastschinskij und einigen bereits sehr erfolgreichen Nachwuchssportlern beim Tatzen-Training, wie viel Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit erforderlich ist.

Hitzeschlacht in Sömmerda:

Weißensee beim Thüringentag

Drei Tage lang stand die Kreisstadt Sömmerda im Zentrum der Aufmerksamkeit des Freistaates Thüringen. Die Stadt Weißensee ließ es sich nicht nehmen, bei diesem Großereignis Flagge zu zeigen. Auf der vom Tourismusverband „Thüringer Becken“ e.V. - deren Mitglied Weißensee ist - organisierten Themenmeile hatte die Stadtverwaltung mit einem eigenen Stand in der Nähe des Marktplatzes kräftig die Werbetrommel für die touristischen Highlights gerührt. Schließlich kann man nicht nur mit dem größten Chinesischen Flächengarten in Deutschland für Aufmerksamkeit sorgen. Auch die historischen Orte, wie das älteste Rathaus des Freistaates Thüringen, die wunderschön sanierte Kultur- und Stadtkirche St. Peter und Paul und die Burg Weißensee sind beliebte Ausflugsziele, die für Besucher der Tourismusmeile besonders interessant waren.

Dankenswert ist das Engagement des Heimat- und Geschichtsvereins Weißensee, deren Mitglieder die Betreuung des Informationsstandes der Stadt Weißensee tatkräftig unterstützten und als kompetente Ansprechpartner auf die vielen Fragen kompetente Antworten geben konnten.
Aber auch das älteste Reinheitsgebot zum Brauen von Bier findet immer mehr Freunde. An den zwei Ständen der Ratsbrauerei konnten Thüringentag-Besucher ihren Durst löschen. Schließlich wird der 17. Thüringentag als „Hitzeschlacht in Sömmerda“ bewertet. Bei der Präsentation Thüringer Braukunst am Samstag auf der großen MDR-Bühne durfte das Ratsbräu nicht fehlen. Matthias Schrot, Bürgermeister und Braumeister in Personalunion meisterte eine Blindverkostung Thüringer Biere mit Bravour und konnte unter den Augen von einigen Tausend Besuchern mit einem lockeren Schlag sein Fass mit Freibier anstechen. Sicherlich hätten sich die Organisatoren über noch mehr Gäste gefreut, aber das zu gute Wetter mit Spitzentemperaturen von bis zu 38 Grad Celsius sorgte wohl dafür, dass manch Wankelmütiger das Freibad an diesem Wochenende vorzog.

Sanierung der Ringmauer von Burg Weißensee schreitet voran

Der im Mai vergangenen Jahres begonnene Abschnitt im nordöstlichen Bereich der Ringmauer von Burg Weißensee ist saniert. Die Maßnahme war nötig, da Ausbrüche in der Mauer ihre Standsicherheit akut gefährdeten. Ferner erfolgten Sanierungsarbeiten an einem eingestürzten Mauerbereich südlich des Burgtors. Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten investierte rund 580.000 Euro.
Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten reinigte man das Mauerwerk, schadhafte oder fehlende Bereiche wurden ergänzt sowie in Gänze neu verfugt. Um die Standfestigkeit der Wehranlage herzustellen, waren aufwendige Grundsicherungsmaßnahmen wie Stützpfähle im Mauergrund notwendig.
Der nächste Sanierungsabschnitt der Ringmauer betrifft den unmittelbar westlich anschließenden Mauerbereich hinter dem ehemaligen preußischen Landratsamt. Dort befindet sich auch ein historischer Treppenabgang, der zur Zeit aus Sicherheitsgründen gesperrt ist, nach der Sanierung aber als zweiter Rettungsweg dienen soll. Vor diesem Mauerabschnitt wird allerdings erst die Haube des Palasturms saniert und wieder eingedeckt. Diese Arbeiten sind bis 2021 vorgesehen.
Der massive Mauerring von Burg Weißensee entstand im 12. und 13. Jahrhundert und stammt somit in Teilen aus der Gründungszeit der Burganlage.

Foto: Burg Weißensee, Ringmauerabschnitt nach der Sanierung. Petra Hinreiner, Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Veranstaltungen

DAS GROSSE WELTTHEATER (Calderón, übersetzt von Eichendorff)

am 26.7. auf der Runneburg um 20.30 Uhr

(mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten)
-- Eintritt frei --

Am Freitag, den 26.7.2019, macht die mit internationalen Schauspielern und Musikern besetzte Wandertheatertruppe *buehnendautenheims* mit der fahrbaren Bühne des „Großen Welttheaters“ Station auf der Runneburg der Stadt Weißensee.

Die professionelle Truppe ist mit der mobilen Wanderbühne aus historischen Heuwagen, gezogen von einem 1958er Traktor, auf dem Weg vom rheinhessischen Dorf Dautenheim in die Großstadt Berlin. In 17 Tagen durch 6 Bundesländer werden tagsüber ca. 40 km gewandert und gefahren, abends, manchmal zu Gast bei den Gemeinden, wird gespielt: unter freiem Himmel an ausgewählt schönen Orten.
Das Stück „DAS GROSSE WELTTHEATER“ von Calderón de la Barca aus der spanischen Barockzeit, in einer Übersetzung von Joseph v. Eichendorff, zeigt die Welt als Bühne, auf der die Menschen ihre vom Autor zugeteilten Rollen spielen. Clara Gervais, am Kontrabaß, hat die Originalmusik für Streichtrio und Bläser komponiert. Die an den fahrbaren Bühnen des 17. Jahrhunderts orientierte Wagenbühne aus hölzernen Erntewagen hat zwei Türme mit Himmels- und Weltkugel, dazwischen erstreckt sich die Bühne des Lebens.
Bei freiem Eintritt kann sich das Publikum eingeladen fühlen, in der Aufführung der eigenen ländlichen Vergangenheit nachzuspüren, aber auch der Vergangenheit der Städte, als Hotspots der Wandertruppen im 18. Jahrhundert. Es geht im Spiel um die grundsätzlichen und komplexen sozialen Fragen, konsequent philosophisch durchdacht. Der Schöpfer/Autor im Stück feiert am Ende mit seinen Spielern und dem Publikum ein spontanes, alle versammelndes Fest.
Man kann die entschleunigte Forschungsreise der Truppe auf Feldwegen, durch Städte und Dörfer zur Ursprungsform des Wander-Theaters im Internet verfolgen und sich auch aktuell über Abweichungen informieren.
www.buehnendautenheims.org

Mit dabei ist immer die Bekanntmachungsglocke, mit deren Schellen das Publikum in den durchreisten Ortschaften auf die nächste Aufführung und den Aufführungsort aufmerksam gemacht wird.
Die Vorstellung ist von 20.30 Uhr - 21.45 Uhr, der Eintritt ist frei. Es wird gebeten, sich evt. eine Sitzgelegenheit oder eine Picknickdecke mitzubringen. Die Bühne ist 1,70 m hoch, man sieht aus allen Lagen sehr gut.

Kontakt:
Dr. Annette Storr, 0174 7260435, a.storr@gmx.de

Foto: Jürgen Heck

Foto: V. Keck + E. Yang

Fussball

Ehemalige Landes- und Bezirksligaspieler des FC Weißensee 03

gegen

FC Weißensee 03 derzeitige 1. Mannschaft

Freitag 23.08.19
Anstoß 18.00 Uhr
Ulmenallee

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

www.fcweissensee03.de DRUCKSPEZIALIST

Glückwünsche

Glückwünsche zur Geburt

Karl Zander aus Weißensee wurde am 19.11.2018 als zweiter Sohn von Katharina und Michel Zander geboren. Es freut sich mit ihnen der große Bruder Jason.

Alexander Hillmann hat künftig am 2. Oktober Geburtstag. Die Familie um Nathalie Hillmann ist in Weißensee zu Hause und freut sich über ihren Sonnenschein.

Beide Familien erhielten die Glückwünsche des Bürgermeisters sowie das Begrüßungsgeld in Form eines Gutscheines. Für die Zukunft wünschen wir allen Kindern und ihren Familien viel Gesundheit, Glück und Fröhlichkeit.

Jubiläumsrückblick

Auch im vergangenen Monat gratulierte der Bürgermeister Matthias Schrot den Bürgerinnen und Bürgern, die ein rundes Jubiläum feierten. Er gratulierte ihnen auf das Herzlichste und überbrachte die Ehrengaben und Glückwünsche der Stadt.

Herr Karl-Heinz Weber in Weißensee freute sich zu seinem 80. Geburtstag über den Besuch und die Glückwünsche des Bürgermeisters.

Auch im Hause Bäumler gab es Grund zum Feiern. Herr Jürgen Bäumler blickte auf 80 ereignisreiche Lebensjahre zurück und feierte im Kreise seiner Familie und Freunde seinen Ehrentag.

Alles Gute, Frau Rita Jakob! Sie konnte sich ebenso über die Gratulation von Bürgermeister Schrot anlässlich ihres 80. Geburtstages freuen.

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag:

Kremendahl, Gisela	am 05.08.	zum 75. Geburtstag
Henkel, Marianne	am 07.08.	zum 85. Geburtstag
Wickel, Wolfgang	am 07.08.	zum 70. Geburtstag
Keppler, Hellmut	am 11.08.	zum 90. Geburtstag
Stichling, Jürgen	am 11.08.	zum 80. Geburtstag
Ludwig, Wilfried	am 26.08.	zum 70. Geburtstag
Wagner, Ursel	am 27.08.	zum 80. Geburtstag
Bachmann, Ilse	am 29.08.	zum 80. Geburtstag

Kindertagesstätten

„Halli-Galli-Kinder- und Sportfest“

Zu unserem „Halli-Galli-Kinder-Sportfest“ am 7.6.2019 waren alle Kinder der Kita mit viel Spaß und Freude dabei. Bei schönstem Sonnenschein eröffnete der Clown mit einem gemeinsamen musikalischen Frühsport das Fest. Bei vielen verschiedenen Stationen, wie Eierlauf, Sackhüpfen, Gummistiefelweitwurf, Schwimmflossenlauf, Bollerwagen-Rennen, Zielwurf, Wasserspiele und vielen anderen lustigen Wettbe-

werben konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Kraft unter Beweis stellen. Zwischen den einzelnen Stationen gab es für alle ein leckeres Eis vom Eiswagen der Familie Odenstein. Das große Feuerwehrauto, betreut von Herrn Ortlepp, war ein sehr interessanter weiterer Höhepunkt. Auch der Fußballverein stellte uns die Torwand zur Verfügung, wo sich jeder ausprobieren konnte. Zum Mittagessen gab es ein leckeres Picknick mit Bratwurst und Brötchen. Hier möchten wir uns besonders bei Fam. Steinicke und der Fleischerei Müller bedanken. Für die Großen gab es dann noch eine coole Kinovorstellung mit Popcorn und Knabbereien. Jeder erfolgreiche Teilnehmer dieses Sportfestes konnte eine Medaille mit nach Hause nehmen. Für alle Kinder und Erzieher war es ein sehr lustiger und schöner Tag. Vielen Dank an alle die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.
Die Kinder und das Team der Kita “Wiesengrün“

Juhu, wir sind im neuen Raum eingezogen!!

Am 15.5.2019 fand die feierliche, offizielle Übergabe des Umbaus in der Kita „Wiesengrün“ statt. Im Souterrain entstand von November 2018 bis Februar 2019 aus einem ehemaligen Schlafraum ein neuer, großer, heller Gruppenraum. An diesem Tag waren alle am Bau beteiligten Firmen, der Architekt, der Bürgermeister, Vertreter der Stadtverwaltung und des Landratsamtes Sömmerda, die Eltern sowie der Geschäftsführer des Thepra LV zu einer kleinen Dankesfeier eingeladen.
Die Gruppe der „Knallfrösche“ eröffnete den Nachmittag mit einem kleinen musikalischen Programm. Nach einer kurzen Ansprache und einem großen Dankeschön an alle Firmen durch den Bürgermeis-

ter, die Kitaleitung Frau Bertuch und den Geschäftsführer Herrn Gerlach, wurde der Raum symbolisch durch das Zerschneiden eines Bandes übergeben. Bei Kaffee, Kuchen und leckeren Häppchen kamen alle ins Gespräch. Die Erweiterung der Kapazität wurde auf Grund der hohen Nachfrage an Kita-Plätzen erforderlich. In dem neuen Raum mit angrenzender neuer großer Terrasse können nun seit Februar 30 Kinder zusätzlich betreut werden.
Auf diesem Wege möchten sich die Kinder der KITA „Wiesengrün“ und das Erzieherteam bei allen Beteiligten bedanken.

Jana Bertuch
Leitung Kindertagesstätte „Wiesengrün“

Schulnachrichten

„Heute hier morgen dort“

Die beiden vierten Klassen der Traumzauberbaum-Schule haben sich im Mai und Juni mehrfach auf Reisen begeben, um auch außerhalb der Schule etwas zu lernen. So fuhren wir am 09. Mai in die Landeshauptstadt Erfurt und lernten bei einer Stadtführung noch mehr Wissenswertes über die Geschichte und die örtlichen Gegebenheiten in Erfurt kennen. Im Heimat- und Sachkundeunterricht wurde das Thema schon gut vorbereitet. Bei dieser Gelegenheit besuchten die Viertklässler auch das Naturkundemuseum und entdeckten von Etage zu Etage viel Sehens- und Wissenswertes.

Am 22. Mai führte uns ein großes Sport-Event der Unfallkasse Thüringen „Kids4Sports“ wieder nach Erfurt, diesmal in die Leichtathletikhalle. Zusammen mit 29 anderen Schulen stellten sich zwei Mannschaften aus unserer Schule bestehend aus je 6 Jungen und 6 Mädchen einem Staffelwettbewerb, der u.a. Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Konzentration und Ausdauer von den Teilnehmern erforderte. Auch wenn wir es nicht ins Finale geschafft haben, so hatten wir doch viel Spaß und immerhin stand ein Schüler der Klasse 4b auf dem Siegertreppchen, denn es gab auch noch Einzelaktionen. Und nicht zu vergessen, wir bekamen alle ein T-Shirt geschenkt. Zwischen den Wettkämpfen erlebten wir eine spannende Präsentation der Rollstuhlbasketballer THURINGIA BULLS, die die Deutsche Meisterschaft 2018 gewannen und ein Karate-Verein zeigte uns zusammen mit seinen kleinsten Mitgliedern einige Übungen und Fertigkeiten.
Gleich darauf ging es dann am 23. Mai auf den Kyffhäuser, wo an zwei Tagen für die vierten Klassen die Waldjugendspiele stattfanden und wo wir zusammen mit einem Waldpaten, meistens einem Förster und seinem vierbeinigen Freund, verschiedene Stationen im Wald absolvierten. Da wurden u.a. Pflanzen, Bäume und Tiere bestimmt, Holzscheiben abgesägt, Holz gestapelt, Kräuter verkostet und wir haben viel über die Arbeit im Forst und deren Bedeutung gehört und gesehen. Auch dazu wurde schon vorher im Unterricht viel Wissen vermittelt, welches nun hier angewendet und vertieft werden konnte.

Kurz vor Schuljahresende hielten wir uns im Juni dann noch vier Tage in Eisenach zur Klassenfahrt auf. Dort erlebten wir neben einer Stadtführung auch wie früher der Unterricht zu Luthers Zeiten war. Außerdem besichtigten wir das Lutherhaus und die Wartburg.

Wir wanderten durch die Drachenschlucht und zur Sängerwiese. Besonders aufregend waren natürlich die Übernachtungen in der Jugendherberge.

Schließlich verabschiedeten sich alle Viertklässler am letzten Schultag von ihren Mitschülern, Lehrern, Erziehern und ihrer Grundschule mit einem bunten Programm aus Liedern, Gedichten und Tänzen. Im August sind sie dann nicht mehr „hier“, sondern „dort“: am Gymnasium in Sömmerda oder an der Regelschule in Weißensee.
D. Haufe, Klassenlehrerin der 4a

2019 - Jahr des Schulsports:

Sportfestpremiere auf dem Gelände der Traumzauberbaum-Schule

Das Schulsportfest der Grundschüler fand nicht wie in den vergangenen Jahren auf dem Sportplatz an der Geschwister-Scholl Regelschule Weißensee statt, sondern erstmals auf dem unteren Schulhof der Traumzauberbaum-Schule und auf dem angrenzenden Gelände am Gondelteich. Hochmotiviert und bei sommerlichen Temperaturen, wuchsen die kleinen und großen Sportler zum Sportfest am 03. Juni wieder über sich hinaus und zeigten erstaunliche Leistungen in den Hauptdisziplinen 50m-Lauf, Weitsprung und dem 80 Gramm Schlagballweitwurf. Zusätzlich gab es an den drei Hauptstationen weitere sportliche Angebote, um die Wartezeiten zu überbrücken. So konnten sich z.B. alle Kinder bei einer digitalen Schusskraftmessung mit dem Ball ausprobieren. Außerdem ergänzten Spiele am Gondelteich und in der Turnhalle die Pflichtdisziplinen. Nur der 800 m Lauf am Ende des Sportfestes wurde aufgrund der zu hohen Temperaturen nicht mehr durchgeführt. Nach drei Stunden standen die Sieger und Platzierten fest. Das Fazit der Schüler, der Klassenlehrerinnen und Sportlehrer war einstimmig, auch im kommenden Jahr werden wir das Sportfest wieder an unserer Schule durchführen. Ein erstes großes Dankeschön geht an die Klassen 2 bis 4, die die aufgeteilten Schüler der Klasse 1 gut integrierten und anfeuerten. Aber auch die Unterstützung durch den Schulförderverein, die Eltern und Großeltern, die beim Auf- und Abbau der Stationen sowie beim Ausrechnen der Punkte und beim Schreiben der Urkunden halfen, war eine große Hilfe für die Lehrer. Diese gute Zusammenarbeit lässt das jährliche Sportfest immer zu einer gelungenen Veranstaltung werden. Zu dem Gewinn des 2. Platzes beim Schwimmpokal und der zweitbesten Zeit von 14 Grundschulen am 12. Juni in der Schwimmhalle Sömmerda, kann man nur sagen: “Macht weiter so!“ Schüler Und Schülerinnen der Traumzauberbaumschule Weißensee. Wir sind stolz auf Euch!
Andreas Schreck
Sportlehrer

Zum Schuljahresende „Danke“ sagen

Ein Dankeschön sagen wir Herrn Ziese und den Mitarbeitern der Hista, die dafür sorgten, dass wir pünktlich zum Kindertag eine stabile Eisenstange für unseren Bändertanz bekamen.

Das zweite Dankeschön geht an Herrn Hartmut Hochheim, der sich sehr für unsere Schulhofgestaltung engagierte und seine Idee großartig umsetzte. Ein weiteres Danke sagen wir allen Sponsoren in und um Weißensee, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, dass alle Grundschüler zu ihrer diesjährigen Schulabschlussfahrt „dem Wald auf´s Dach steigen“ konnten und die Busfahrt zum Baumkronenpfad zu einem großen Teil von den Spenden finanziert werden konnte. Unser viertes Dankeschön richtet sich an Herrn Brühl, der die Abschlussfahrt der AG „Junge Heimatforscher“ nach Bilzingsleben mit einem kostenlosen Besuch der Steinrinne sowie mit interessanten Materialien für jedes Kind zu einem besonderen Erlebnis machte und uns auch für das kommende Schuljahr weitere gemeinsame Projekte angeboten hat.
Die Liste könnte ich noch um unzählige Dankesworte erweitern, da die Traumzauberbaum-Schule natürlich auch sehr viel Unterstützung durch Eltern und Großeltern zu den verschiedensten Veranstaltungen und Aktionen erfährt, die ich gar nicht alle aufzählen kann, auch diesen fleißigen Helfern sei noch einmal herzlich gedankt an dieser Stelle.
Daniela Haufe
im Namen aller Schüler, Lehrer und Erzieher

Vereine und Verbände

Kinderfest der Vereine

Am 1. Juni 2019 fand das Kinderfest am Fischhof statt. Bei bestem Wetter nutzten viele Familien mit ihren Kindern die angebotenen Möglichkeiten der verschiedensten Vereine. Auch wir hatten einen interessanten Stand mit drei Stationen aufgebaut. Mehr als 100 Kinder haben mit viel Spaß und Einsatz beim Slalomparcours, beim Torwandschießen und bei der Torschußgeschwindigkeitsmessung mitgemacht und gute Ergebnisse erzielt. Für die 3 Besten gab es am Ende auch Preise. Der 3. Platz ging an Jean Pascal Henning, er bekam einen Wimpel vom FC Weißensee 03. Der 2. Platz ging an unseren F-Junioren-Torwart Chris Heinz. Er freute sich über einen Fußball von Adidas. Für den 1. Platz gab es einen Gutschein für ein Heimspiel nach Wahl beim FC Rot Weiß Erfurt für bis zu 5 Personen. Hier freute sich Tristan Müller riesig über seinen Preis und die abgelieferte Leistung.
Wir bedanken uns recht herzlich bei Nadine Papesch für ihr großartiges Engagement, die dieses tolle Kinderfest, in Zusammenarbeit mit den vielen Vereinen, so erfolgreich organisiert und durchgeführt hat. Vielen Dank an auch an alle anderen Beteiligten
Marco Pergelt im Namen der Junioren des FC Weißensee 03

Stadtmeisterschaft „Schach“ - Jugend in Weißensee

Die Arbeitsgemeinschaft Schach in Verbindung mit dem Bürgermeister Herr Schrot hatten zur Stadtmeisterschaft für Jugendliche aufgerufen. Am 22.05.2019 eröffnete der Bürgermeister die Meisterschaft, mit insgesamt 6 angemeldeten Schülern. Es spielte jeder gegen jeden, dabei war jede Partie mit 20‘ begrenzt. Der Sieger erhielt 2 Punkte und bei Remis 1 Punkt. Die AG Schach ist in der Regelschule Weißensee eine neue Sportart. Alle 6 Schüler spielten mit voller Hingabe und Fleiß. Der AG-Leiter Herr Weber sagte: „Alle Schüler stellten sich dieser Aufgabe und er kann somit von einem vollen Erfolg sprechen. Am 12.06.2019 nahm Herr Schrot die Siegerehrung vor. Der Höhepunkt für die Schüler, war die Auszeichnung im historischen Rathaus durch den Bürgermeister und Frau Metz. Alle Schüler erhielten für ihren Fleiß einen Pokal. Des Weiteren bekamen die Schüler vom Bürgermeister Herrn Schrot einen Büchergutschein überreicht. Hierbei zeigte sich, welch sportliches Herz für die Jugend von Weißensee schlägt. Ein großer Dank geht auch an die THEPRA, welche dies alles ermöglichte.

Platz 1 (Stadtmeister)	Justin Bohne
Platz 2	Björn Schuch
Platz 3	Jason Zander
Platz 4 (Bester Nachwuchsspieler)	Johannes Schulze
Platz 5	Philipp Grimmer
Platz 6	Jamie Adloff

Diana Schulze
THEPRA Landesverband Thüringen e. V.

Amy-Projekt ist 15 - und ist auf Patensuche

In der zweiten Juni-Hälfte standen für und einige Veranstaltungen auf dem Programm, bei denen wir zu Gast waren. So der Schüler-Kirchentag in Weißensee am 19. Juni, bei dem wir einen Workshop gestaltet haben, am 23. Juni ein großes Gemeindefest in Gardelegen (Altmark) und am 29./30. Juni der Thüringentag, wo es beide Male einen Info-Stand vom Patenschaftsprojekt „Amy Carmichel - Hilfe für Kinder in Indien gab. - Auf diesem Wege ein herzliches Danke an alle, die dazu beigetragen haben!

Jetzt, ab Juli steht wieder unser Kernanliegen im Vordergrund. Im Juni hat in Indien das neue Schuljahr begonnen, die ersten neuen Kinder des neuen Jahrgangs wurden im Internat in Pandur aufgenommen

- und wir sind wieder auf Patensuche, sowohl für die neuen Mädchen, wie auch für 2 Schülerinnen, deren Paten ihre Unterstützung nicht weiter führen können. Schülerpatenschaften sind immer noch ab 17,50 € im Monat möglich, voll abgesichert sind die Kinder für rund 30,00 € - und ein Co-Pate wird gesucht, der bereit wäre 10,00 € im Monat zu tragen. Interessenten können sich gern ab sofort bei mir melden: Tel. 036374 21258 oder Email amy.carmichel@web.de (beides Winfried Stelle).

Im August vor nun genau 15 Jahren hat das Amy-Projekt mit seiner Arbeit begonnen. Grund war der Rückzug einer großen deutschen Hilfsorganisation aus Indien. Gestartet sind wir damals mit 6 Mädchen, für die wir Pateneltern suchten, inzwischen sind es jeweils rund 80 Internatsmädchen, die wir betreuen und in etwa 30 Studentinnen.
Mitte August werden wir (sofern es nicht doch noch Visum-Schwierigkeiten gibt) Besuch aus Indien haben und auch ein wenig feiern.
Am 17. August wird es das diesjährige Patentreffen in Kölleda geben, zu dem ab Mittag auch alle interessierten Leute eingeladen sind, am 18. August einen Begegnungstag in Sömmerda, am 28. August einen Gemeindenachmittag in Weißensee und noch einige Veranstaltungen in anderen Regionen. Wir freuen uns darauf!

Mehr Informationen gibt es im Internet:
www.amycarmichel.bplaced.net

Winfried Stelle

Halbjahresrückblick Aktivitäten Förderverein der Traumzauberbaum Grundschule

Am 06. Dezember 2018 konnte der Förderverein bereits zum zweiten Mal allen Schülern eine Nikolaus- Überraschung überreichen. So erhielten die Klassen erneut jeweils 2 Bücher der Reihe „Was ist Was“ sowie jedes Kind Mandarinen, Äpfel und eine kleine Süßigkeit.

Zum traditionellen Weihnachtsmarkt auf der Runneburg am dritten Adventswochenende war der Förderverein erneut mit einer eigenen Bude vertreten. Hier konnten Jung und Alt von den Schülern selbst gebastelte Sterne vom „Himmel“ angeln, sowie ebenfalls selbst gebastelte, aus Ton gebrannte Anhänger für den Weihnachtsbaum erstehen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Anja Wachall, welche die Materialien stellte und mit den Kindern die Anhänger produzierte. Ebenso danke an die Thepra für die Möglichkeit der Nutzung der Weihnachtsbude.
Mit einem kleinen finanziellen Zuschuss beteiligte sich der Förderverein am diesjährigen Projekt der Kulturagenten rund um das neue Gewand der Giraffe ‚Rosi‘, welches am 07.02. offiziell enthüllt wurde. Am 01. April hieß es am Gondelteich wieder „Sport Frei“

zum alljährlichen Lauf in den Frühling. Auch hier war der Förderverein mit personeller Unterstützung dabei und schenkte jedem Teilnehmer zur Urkundenvergabe einen Apfel vom Kindelbrücker Obstbau.
Am Mittwoch, dem 03. April sorgte der Förderverein für einen kleinen Höhepunkt im Hort. Einige Mitglieder konnten den Hortkindern eine Überraschung bereiten und Geld an die AG- Leiter verteilen. Jeweils 100€ Materialgeld wurde verteilt an die Arbeitsgemeinschaften Sportspiele, Junge Designer, Holzarbeit und Kreatives Gestalten. 25€ gingen an die AG Junge Heimatforscher und 4 nagelneue Rollbretter im Wert von 240€ konnten unter lautem Applaus und großer Freude für den Sportunterricht übergeben werden. Als Dankeschön für die erhaltene Unterstützung trugen die Hortkinder ein Lied und ein Gedicht vor.

Kurz vor den Osterferien fieberten die Schülerinnen und Schüler der alljährlichen Ostereiersuche auf dem Campingplatz entgegen. Wie bereits im letzten Jahr sorgte der Förderverein auch diesmal für die Befüllung der Osterkörbchen mit Süßigkeiten, sowie vom Geflügelhof Luthersborn gesponserten bunten Eiern. Am 18.Mai folgte der Förderverein neben vielen anderen Vereinen und zahllosen Bürgern dem Aufruf der Stadt zur Helbefege und unterstützte bei der Verpflegung der Freiwilligen. Die Fahrt der vierten Klassen am 23.05. zu den Waldjugendspielen in Rathsfeld wurde vom Förderverein aus den Mitteln der Vereinsförderung der Stadt Weißensee bezahlt.
Zum großen Vereinskinderfest, welches am 01.06. neu aufgelegt wurde nahm auch der Förderverein mit der Station ‚Buttons gestalten' und der Ausgabe der Laufkarten teil. Ein erneutes „Sport Frei" ertönte am 03.06. auf dem Schulhof der Grundschule, als Sportlehrer Herr Schreck das diesjährige Sportfest eröffnete. Neben der personellen Unterstützung hielt der Förderverein Wasser als Erfrischung und Äpfel aus Kindelbrück für jedes Kind bereit. Am 11.06. erhielt die AG Theater einen Zuschuss in Höhe von 92 € für das aktuelle Jahr.
Am 12.06. überraschten wir die Schüler der vierten Klassen mit einem vorgezogenen Geschenk zur Klassenfahrt. Vorab erhielten die 36 Schülerinnen und Schüler Basecaps mit dem Logo der Traumzauberbaumschule um auf Fahrten und Wandertagen neben den bereits vorhandenen Schul-T-Shirts als Traumzauberbaumschüler erkennbar zu sein und den Teamgeist zu stärken.

Alle anderen Kinder bekamen ihre Basecaps am 28.6. pünktlich vor der diesjährigen Abschlussfahrt zum Baumkronenpfad überreicht.

Stephanie Rohrig
Förderverein
der Traumzauberbaum Grundschule Weißensee

Thüringer Landesmeisterschaft 3D 2019 in Mühlhausen

Am 15. und 16. Juni fand die Thüringer Landesmeisterschaft 3D 2019 im Bogenschießen statt.
Ausrichter war die Speed Bow Hunters der Bürgerschützencompanie 1404 Mühlhausen e.V. aus Mühlhausen und ausgetragen wurde das Turnier auf dem Gelände des Stadtwaldes und des Schullandheim Waldschlösschen.
Beim 3D Bogenschießen handelt es sich um ein naturverbundenes Bogenschießen bei dem die Ziele/ Targets aus ausgeschäumten Tierattrappen bestehen. Die Kunst bei dieser Art des Bogensports ist es, die genaue Entfernung zum Ziel zu schätzen, die sich von 6 bis 60 m erstrecken kann.
Da muss jeder Schuss genau überlegt sein, denn jeder Fehlschuss bedeutet weniger Punkte.
Auch dieses Jahr waren wieder 4 Mitglieder des SV "Blau-Weiß 1921" Weißensee e.V. (Noah, Sven, Andreas und Annegret) unter den Zahlreiche Bogensportler die aus ganz Deutschland angereist sind, insgesamt 224 Starter. Landesmeister konnte aber nur derjenige werden, der auch im Thüringer Bogensportverband gemeldet ist, da dieses Turnier aber auch als Qualifikation zur DM im August gewertet wurde, wurden die anderen Starter in einer separaten Gästewertung berücksichtigt und prämiert.

Am 1. Tag wurde eine Waldrunde (3-Pfeilrunde) geschossen. Das Wetter war perfekt für ein Turnier, nicht zu warm und nicht zu kalt. Schießbeginn war 10:00 Uhr und nach 28 Zielen, 5,5 km und 6h später hatten wir die Waldrunde durchlaufen. Jetzt folgte nur noch das Ausrechnen und Abgabe unserer Scorzettel für die Auswertung und etwas Deftiges essen wie z.B. Nudeln mit Tomatensoße aus der Gulaschkanone oder auch Brätel mit Kartoffelsalat. Dann gab es nur noch eins, nachhause fahren und für den nächsten Tag vorbereiten.
Am 2. Tag wurde eine Jagdrunde (1-Pfeilrunde) geschossen. Das Wetter war nicht so gut wie am Vortag. Um 7:00 Uhr begann es leicht zu regnen der sich bis ca. 12:30 Uhr gehalten hat. Der Weg von Ziel zu Ziel war derselbe wie am Vortag aber die Kampfrichter haben die Entfernungen der Pflöcke zum Ziel verändert, somit war wieder alles anders. Schießbeginn war wieder 10:00 Uhr und nach wiederum 28 Zielen und 5,5 km und 4,5h später hatten wir auch die Jagdrunde absolviert.

Zum Ende Stand dann fest, das unser Verein nun einen Thüringer Landesmeister einen Vizemeister und einen 3. Platzierten unter sich hat.
Noah wurde Thüringer Landesmeister, zum 3. Mal in folge, der Altersklasse U10 in der Bogenklasse Compound blank, Annegret wurde Vizemeister in der Altersklasse Damen der Bogenkasse Compound unlimited, Andreas erreichte den 3. Platz in der Altersklasse Herren der Bogenklasse Compound unlimited und Sven erreichte den 5. Platz in der Altersklasse Herren der Bogenklasse Compound unlimited.

Sportverein Blau-Weiß 1921 Weißensee

Leichtathletik: Ergebnisse Frühjahr 2019

Am 29.3. fuhren wir nach Sömmerda zum Halbstundenpaarlauf. In dem sehr großen Starterfeld von 71 Paaren waren auch 9 Paare von uns dabei. Immer abwechselnd wurde die 400-m-Runde gelaufen. Nach einer halben Stunde hatten Paul Neumann und Moritz Habermann (Weißensee) 8041 m zurückgelegt und wurden 9. Florian Brock und Emil

Neumann liefen 7853 m und belegten den 12. Platz. Nur wenige Meter weniger liefen Bruno Zachar und Lina Miklitz (Kindelbrück) und kamen so mit 7804 m auf Platz 13.
Weitere Platzierungen in der ersten Hälfte des großen Feldes schafften:
Lennardt Köhler und Felix Dönnike - 30. Platz, 7180 m
Miriam Braun und Paulina Ziernberg -33. Platz, 7076 m
Unser jüngstes Paar, Robert Warz und Matilda Eberhardt, (beide 9) schafften 6856 m.
Gute Ergebnisse gab es auch beim Sömmerdaer Citylauf:

1. Platz	Robert Warz (9)	1000 m	3:29,7
2. Platz	Bruno Zachar (11)	2000 m	7:38,5
3. Platz	Emil Neumann (12)	2000 m	7:48,8
4. Platz	Nick Schneider (7)	Bambinis	
	Mathilda Habermann (9)	1000 m	3:54,4
	Paul Dittmann (11)	2000 m	8:09,9
	Paulina Ziernberg (10)	2000 m	8:57,7
	Paul Neumann (15)	4000 m	17:35,6
5. Platz	Lennardt Köhler (12)	2000 m	8:12,5
6. Platz	Felix Dönnike (13)	2000 m	9:02,5

Auch unsere anderen Starter konnten die ersten Punkte für den Schülerlaufcup sammeln. Es ist schon Tradition, dass wir am 1. Mai nach Beichlingen zum Schlossberglauf fahren. Die hügelige und sehr anspruchsvolle Strecke verlangt vor allem kurz vor dem Ziel noch einmal alles von den Läufern. Diese Herausforderung meisterten alle Starter gut. Auf dem Siegerpodest standen in diesem Jahr Robert Warz (9), Bruno Zachar (11) und Emil Neumann (12) über 1,5 km, sowie Jonas Wichmann (12) über 4 km. Außerdem gab es folgende Platzierungen:

4. Platz	Levi Rohrig (9), Paul Dittmann (11)	1,5 km
	Florian Brock (14), Paul Neumann (15)	4 km
5. Platz	Paulina Ziernberg (9), Miriam Braun (12)	1,5 km

Beim gut besuchten 2. Frühjahrsmeeting des SV Sömmerda am 18.5. starteten auch Sportler unseres Vereins. Ganz oben auf dem Siegerpodest stand Miriam Braun (12), die zum ersten Mal im Speerwerfen startete und 18,58 m erreichte. Gleich zwei Mal stand Robert Warz (9) auf dem Podest: 2. Platz 800 m (3:02,12 min), 3. Platz 50 m (8,76 s). Weitere Platzierungen unter den ersten Sechs erreichten:

4. Platz	Robert Warz	Weitsprung
5. Platz	Mia Hollmann (8)	50 m
	Bruno Zachar (11)	800 m
	Levi Rohrig (9)	50 m, Weitsprung, 800 m
6. Platz	Bruno Zachar	60 m Hürden
	Ben Walbach (8)	50 m, Weitsprung

Die Staffeln belegten folgende Plätze:

U10 Jungen	1. Platz	Tom Pfahlbusch, Ben Wallbach, Levi Rohrig, Robert Warz
U12 Jungen	1. Platz	Jonas Schneider, Elias Rödiger, Paul Dittmann, Bruno Zachar
U 12 Mädchen	3. Platz	Lena Beck, Julia Wichmann, Annelie Blankenburg, Paulina Ziernberg

Herzlichen Glückwunsch und den Eltern vielen Dank für die Begleitung zum Wettkampf.
A. Damm
(Abt.-Leiter LA)

Miriam Braun siegte im Speerwurf

Robert Warz stand zweimal auf dem Siegerpodest

Das Team des SV BW Weißensee

Tischtennis: Saisonrückblick 2018/2019

Auch für die Tischtennisspieler des SV BW Weißensee ist die Saison 2018/2019 Geschichte. Mit 4 Männermannschaften und einem Nachwuchsteam ging man in der abgelaufenen Saison auf Punktejagt. Unsere 1. Mannschaft ging in der 3. Bezirksliga Staffel 2 an den Start und kam am Ende mit 23:9 auf den 2. Platz ein. Somit hatte man sich für die Aufstiegsspiele zur 2. Bezirksliga qualifiziert. Da alle anderen Staffelzweiten auf die Aufstiegsspiele verzichteten, konnte man sich am Ende auf den Aufstieg in die 2. Bezirksliga freuen. Mit 16:1 und 13:1 Spielen gehörten Andreas Papesch und Sebastian Weber zu den besten Spielern der Saison. Unsere 2. und 3. Mannschaft spielten gemeinsam in der 1. Staffel der 3. Bezirksliga. Die 3. belegte dabei mit 13:19 Punkten einen soliden 5. Platz in der Abschlusstabelle. Pech hatte am Saisonende unsere 2. Vertretung die mit 22:10 Punkten auf dem 4. Platz einkam. Dabei verpasste man denkbar knapp den 2. Platz und somit auch die Chance zu Relegation, denn auch der dritte (Frohndorf 2) und der zweite (Werther) hatten am Ende 22:10 Punkte. Unserer Zweiten fehlten am Ende gerade mal 4 Einzelsiege. Hier war mit 17:2 Spielen Tristan Bachrodt einer der Besten Einzelspieler der Saison, der auch gemeinsam mit Martin Esche eines

der besten Doppel der Liga stellten. Die 4. Vertretung ging in der 1. Kreisliga auf Punktejagd und kam am Ende mit 13:15 auf den 5. Tabellenplatz ein. Auch hier wäre durchaus ein Platz auf dem Siegerpodest drin gewesen, denn auch unser 4. Mannschaft fehlten am Ende nur 3 Punkte. Erstmals konnte man auch wieder eine Nachwuchsmannschaft im Punktspielbetrieb anmelden. Im ersten Jahr ging es aber erst einmal darum Erfahrungen zu sammeln. Auch wenn man am Ende, wie zu erwarten war, auf den letzten Tabellenplatz einkamen, zeigten die Ergebnisse das wir durchaus in der Lage sind vor allem gegen die gleichaltrigen Teams mithalten können. In der Kreisklasse können Kinder bis 18 Jahre an den Start gehen. Unsere Nachwuchssportler sind gerade mal 10-12 Jahre. Am letzten Spieltag konnte man dann sogar den Tabellenersten aus Berlstedt beim 7:7 abringen. Das lässt für die kommende Saison hoffen. Auch bei den Individualwettbewerben wie Meisterschaften und Ranglisten gab es in der abgelaufenen Saison einige Erfolge zu verbuchen. So erkämpfte unter anderen Sebastian Weber den 2. Platz bei den Kreismeisterschaften und den 3. Platz bei der Kreisrangliste. Bei den Senioren schafften Rene Helbing, Jens Selling und Horst Gaustch die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften. Auch den Nachwuchs sammelte reichlich Edelmetall bei den Kreismeisterschaften, wie z.B. Erwin Hoppe, Lucy Krüger und Emely Schrammel. Bei den Bezirksmeisterschaften gab es dann einen 3. Platz für Julia Wichmann im Doppel mit ihrer Partnerin aus Breitenworbis. Bei Rookie-Cup, ein Nachwuchs-Sichtungsturnier des Landestrainer, zu Himmelfahrt in Erfurt gab es den ersten Pokal für Lucy Krüger, die am Ende den 2. Platz belegte. Erwin Hoppe landete hier auf einen guten Mittelfeldplatz. Den größten Erfolg der Saison feierten unsere Mädchen. War man bei den Kreismeisterschaften noch das einzige Team am Start, erkämpfte man sich bei den Bezirksmeisterschaften in Mühlhausen den zweiten Platz und qualifizierte sich somit zu den Landesmeisterschaften in Erfurt. Hier sprang dann für Pia Hecker, Lucy Krüger, Julia Wichmann und Emily Schrammel der 3. Platz heraus. Ein super Ergebnis für unsere jungen Talente. Diese Ergebnisse lassen uns sehr positiv in die kommende Saison blicken. Jetzt wünschen wir allen Mitgliedern eine erholsame Sommerpause und den Kids schöne Ferien.

Emely Schrammel, Pia Hecker, Julia Wichmann und Lucy Krüger erkämpften den 3. Platz bei den Landesmeisterschaften

Marco Teichmann
Pressewart

12. Straßenfest der Hagkestraße

Am 22.06.2019 war es endlich wieder so weit. Die Hagkestraße veranstaltete ihr alljährliches Straßenfest - und dies mittlerweile zum 12. Mal. Es ist eine schöne Tradition geworden und viele folgten mit Begeisterung der Einladung des Orgateams um Pierre Gärtner, Dieter Dreistein, Thomas Schade und Sven Stoschek. Bereits am Freitag hieß es ab 18 Uhr Aufbau des großen Festzelts, Tische und Bänke wurden aufgestellt, die Buffetzeile wurde vorbereitet. Unser 5-Sterne-Straßenkoch Berry (Pierre Gärtner) hatte wieder alle Hände voll zu tun mit Einkaufen und Vorbereiten des Essens. Auf der Speisekarte war mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas zu finden. Angefangen von Brätl, Würstchen und Spare Ribs vom Rost, gab es Gulaschsuppe, Ochsenbäckchen mit Knödeln und Rotkraut, Ente auf dem Drehgrill, Pommes für unsere kleinen Gäste und verschiedene Salate. Pünktlich um 18 Uhr begrüßten wir am Samstag 47 Erwachsene und 13 Kinder. Nach einer kurzen Ansprache von Berry fiel der Startschuss um das Buffet zu stürmen. Man musste sich schon beeilen um von den vielen Leckereien was abzubekommen. Aber dennoch waren alle Bäuche gut gefüllt und wurden dann bei Tanz um das Lagerfeuer wieder abtrainiert. Zu guter Letzt gab es als kleinen Nachtschmaus Brotplätze mit Butter, Gehacktes oder Fett. Alles in Allem war es wieder einmal ein gelungenes Fest. Am Sonntag ab 10 Uhr begannen wir mit dem Aufräumen und Abbauen. Viele fleißige Helfer kamen und ließen es sich nicht nehmen, noch einmal in gemütlicher Runde unser Fest Revue passieren zu lassen. Mit Begeisterung und Ideen war man sich einig, dass auch 2020 unser Straßenfest stattfinden muss.

An dieser Stelle gilt nicht nur der Dank dem Orgateam, sondern auch all den anderen fleißigen Helfern. Jeder hat auf seine Art und Weise zum Gelingen des Festes beigetragen. Ohne diese Zusammenarbeit ist so ein Fest gar nicht möglich. Wir freuen uns schon

auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Liebe Bewohner der Hagkestraße. Wir freuen uns, euch so zahlreich bei unserem 13. Straßenfest begrüßen zu dürfen."
Sabrina Stoschek
Bewohner der Hagkestraße

Wenn einer eine Reise tut...

Wieder einmal war die Reisegruppe aus Ottenhausen mit ihren Freunden unterwegs. Dieses Mal ging es mit dem Reiseunternehmen Mahnkopf aus Rastenberg nach Kärnten an den schönen Wörthersee. Nach langer Fahrt in Weißbriach unserem Urlaubsort angekommen, wurden wir im Hotel „Löffele" herzlich mit einem Willkommensschnäpschen begrüßt. Unsere Tage waren vollgepackt mit schönen Erlebnissen. Ein Reiseleiter aus Bayern begleitete uns auf unseren Tagesfahrten. Mit viel Witz und Humor erklärte er uns alles Wissenswerte. Die erste Tagesfahrt führte uns nach Maria Wörth. Dort besichtigten wir die imposante Wallfahrtskirche. Danach ging es auf den 100 Meter hohen Pyramidenkogel. Von dort oben hatten wir eine traumhafte Aussicht über das schöne Kärnten. Dann fuhren wir zurück nach Maria Wörth, um mit dem Schiff über den schönen Wörthersee nach Velden zu fahren. Dort erwartete uns schon unser Bus. Am Abend erfreute uns eine Schuhplattlergruppe mit ihrer Darbietung. Am nächsten Morgen ging es in ein Schmiedemuseum. Dort zeigte uns eine Frau, wie aus einem Stück Eisen ein Herz entsteht. Mittags ging es dann mit dem Traktor auf die Berggeisthütte zum Almfest. Ein Ziehharmonikaspieler sorgte mit seiner Musik und vielen Witzen für Stimmung und gute Laune.
Abends gab es Live Musik und es wurde eifrig das Tanzbein geschwungen. Torsten Henfling zapfte uns täglich die Freigetränke. Wir sagen DANKE TORSTEN. Auch am nächsten Tag fuhren wir wieder durch reizvolle Landschaften. Nach einem Stadtbummel durch St. Veit ging es hinauf zur Taggenburg. Eine Weinverkostung und eine Jause verwöhnten unsere Gaumen. Dann kam der Tag der Heimreise. Am Fuße des majestätischen Berges „Wilder Kaiser" ging die Fahrt Richtung Kufstein. Dort fuhren wir auf die Autobahn und über die Grenze. Bei herrlichem Sonnenschein und ohne Stau ging eine schöne und erlebnisreiche Reise viel zu schnell zu Ende. Insgesamt sind wir 2118 Kilometer gefahren. Das Essen, die Zimmer, die Bedienung, alles war vom Feinsten. Wir freuen uns schon auf die nächste Reise.
Magdalene Weise
im Namen der Ottenhäuser Reisegruppe

Ottenhäuser Landfrauen im Kärntnerland

Wie schon seit vielen Jahren gingen die Ottenhäuser Landfrauen auch 2019 auf große Fahrt. Vom 19. bis 23. Mai fuhren sie mit einem Rastenberger Busunternehmen nach Kärnten. Rund um den Wörthersee erlebten sie herrliche Tag mit vielen schönen Momenten in herrlicher Umgebung. Einen großen Anteil bei der Planung und Organisation der Reise hatte wie immer Frau Pfeil aus Ottenhausen. Daher ein herzliches Dankeschön an sie von allen, die diese tolle Reise mit erleben konnten.
Familie Leffler aus Weißensee
im Auftrag der Ottenhäuser Landfrauen

Historisches

Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

Weißensee'r Zeitung.
Kreisblatt für den Weißensee'r Kreis.

zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

Juli 1919

Amtliche Bekanntmachungen: Kohlen-Verteilung. Am Sonnabend, den 12. Juli 1919, von vormittags 8 Uhr an kommen in der Kohlenhandlung von L. Crämer, für die Kohlenausweiskarten Nr. 652-776 je 2 Zentner Briketts zum Verkauf. Der Preis für den Zentner beträgt 3,55 Mark. Der Betrag ist abgezählt mitzubringen, ebenso die Kohlenausweiskarte, ohne diese dürfen die Kohlen nicht verabfolgt werden. Der Magistrat (12.07.)
Weißensee. Die erkannte Person, welche am Freitag Abend, den Haustürschlüssel an sich nahm, wird ersucht, selbigen sofort wieder abzuliefern. Ratskeller-Wirt (13.07.)
Betrifft Verkauf von Lebensmitteln. Vom 26. Juli bis 2. August kommt im gesamten Kreise auf „Lebensmittelkarten- Abschnitt A" je 1 ½ Hering zum Preise von 90 Pfennig für ein Stück zur Verteilung. Diejenigen Kreisbewohner, welche Heringe kaufen wollen, müssen die betreffenden Abschnitte sofort im Geschäft abgeben, in welchen sie die Waren entnehmen wollen. Die Kleinhändler erhalten durch die Verteilungsstellen das den Marken entsprechende Quantum ausgehändigt. Heringe, die am Abend des 2. August noch unverkauft sind, können von den Kleinhändlern ohne Marken verkauft werden. Kreis-Einkauf ; Zucker- und Seifenkarten werden ausgegeben: Sonnabend, den 26. Juli von 8-2 Uhr. Der Magistrat (26.07.)

Aus Stadt und Land: Buttstädt. Die Kriegerswitwe Schütze aus Daßdorf hatte ein Verhältnis mit einem Ortseinwohner Otto Reißland, aus dem sich Folgen zeigten. Diesen wollte die Schütz durch Gebrauch von Gewaltmitteln vorbeugen, an deren Folgen erst das Kind und dann die Mutter starben. Als die Mutter beerdigt werden sollte, wurde die Ursache ruchbar, die Leiche vom Amtsgericht beschlagnahmt und seziert. Inzwischen wurde Reißland als Vater und Mitwisser dieser Untat verhört und mußte die Kindesleiche selbst wieder ausgraben. Nach Sezierung auch dieser mußte R. das Kind in den Sarg der Mutter legen und wurde hierauf dem Amtsgericht Weimar zugeführt. Das Trauergefolge, sowie die sonstigen Anteilnehmer mußten bei diesem Vorgange zugegen sein und konnten erst darauf die Leichen beerdigt werden. (19.07.)

Weißensee. Bei dem diesjährigen Schützenfeste wurde dem Maurermeister E. Krähmer die Würde eines Scheibenkönigs und Frau Tischlermeister Hartung die Würde einer Scheibenkönigin zu Teil. –gek. Archiv - (30.07.)

Annoncen: Ihre Verlobung zeigen an: Marie Schüffler aus Eisenach und Paul Heyse aus Weißensee. (12.07.)

In Weißensee verstarb am 23. Juli Frau Auguste Fischer im 62. Lebensjahre. (25.07.)

Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee
Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatz-ansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.: 0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.